

# Zwei neue Lyrikbände

ROMAN  
HÄDELMAYR

## Die Wiederkehr

GEDICHTE

Hädelmayr deutet die Gegenwart, in die er hineingeboren ist, mit freiem und mutigem Blick. Über Zusammenbruch und Wandel des Gestrigen erschaut er gläubig das Zukünftige in der Wiederkehr der reinsten Kräfte des Geistes und des Blutes. Eigenwillige Sprachkraft prägt in dieser Gedankenlyrik das Weltbild der Jugend von heute; daneben stehen Abbilder der Natur, die durch ihre herbe Schönheit, Gesänge der Liebe, die durch ihre Innigkeit ergreifen. — Ein schmales Buch, aber der Spiegel eines ganzen Menschen und seiner reifen Seele. (FRIEDRICH SCHREYVOGL)

(Wien, den 1. 2. 1938)

Auslieferung: Mitte März

Ganzleinen RM 3.—

GRETA  
BAUER-SCHWIND

## Gott schuf die Welt aus Liebe

NEUE GEDICHTE

Mit diesem fünfzyklischen Werk erhebt sich die Dichterin zum Rang einer führenden Persönlichkeit der modernen deutschen Lyrik. Sie vereint Empfindung, Gedanken, Bild und Wohlklang zu hoher künstlerischer Harmonie. Über ihr erstes Werk schrieb die „Berliner Börsenzeitung“: „Greta Bauer-Schwind ist eine Urenkelin Moritz von Schwinds. In ‚Licht und Erde‘ spricht sich frauliches Empfinden aus. Hier ist liebende und hingabefreudige Einfühlung in Vorgänge in der Natur, in fremde Gestalten. Es steht nichts künstlerisch Unreines in dem Band.“

Auslieferung: Mitte März

Ganzleinen RM 2.70

PAUL ZSOLNAY VERLAG © BERLIN · WIEN · LEIPZIG

PVZ